

# Erster Hahnenschrei und wilde Kerle

**BAD FRIEDRICHSHALL/ERLENBACH** Jagstfelder Hühnerläuse und Binswanger Boschurle starten pünktlich in die Kampagne

Von Peter Klotz  
und Werner Glanz

Das erste „Helau“, angestimmt von Präsident Mirco Jahke, kam noch etwas träge zurück, aber im Laufe des Faschingsauftritts der Jagstfelder Hühnerläuse wurde es noch richtig munter. Denn die versammelten Aktiven des Faschingsvereins stimmten sich schon jetzt auf das Motto der Kampagne „Im Zauberwald der Hühnerlaus“ ein. Dann wurde es richtig laut – und das ist ein Zeichen der Gigger Gugge. Sie begleiteten die letztjährigen Prinzenpaare auf die Bühne, wo Silke und Bernd Pierro das Zepter abgaben und zurück ins Glied bei der Kapelle rückten. Nun löste sich die Spannung. Nur drei Teilnehmer, nämlich Elfie Holder, Ilse Loleit und Lisa Windbiel, hatten beim Tippenspiel für das neue Prinzenpaar den richtigen Riecher bewiesen.

**Adelung** Mit Prinzessin Beate I. vom atemlosen Reißenhof und Prinz Michael I. von der heiteren Burg zu Duttenberg hatte ein nicht nur bei den Hühnerläusen bekanntes Paar den Thron erklommen. Michael Reiß ist Ortsvorsteher von Duttenberg. Seine Frau Beate konnte jetzt ihren Traum, als Burgherrin auch geadelt zu werden, erfüllen. Die Prinzessin heizt seit vier Jahren mit ihren Bloxx bei der Guggemusik mit ein. Sie war davor 15 Jahre in der Uniform der Böckinger Seeräuber unterwegs und ist glühende Verehrerin von Helene Fischer. Der Prinz ist der Promillekutscher, der die gut gelaunten Musiker nach feuchtfröhlichen Auftritten wieder sicher nach Hause bringt. Zwei ihrer drei Kinder sind ebenfalls in der Kapelle. Zur Seite steht ihnen das Kinderprinzenpaar Emilia I. von la Musica (Emilia Arnold) und Nico I. vom forschenden Baustein (Nico Lange).

Am Vormittag hatten die Hühnerläuse schon das Rathaus in Bad Friedrichshall gestürmt. Bürgermeister Timo Frey hatte sich allerdings nicht gleich ergeben, er zückte die Waffe aus seinem Schreibtisch. Aber so ernst war ihm der Widerstand nicht, denn sogar das Wasser seiner bunten Pumpgun war angewärmt.



Ihre Hoheiten in rotem Samt: Die Prinzenpaare der Jagstfelder Hühnerläuse Emilia I., Beate I., Michael I. und Nico I. (v.r.) geben sich die Ehre.

Foto: Peter Klotz

„Haben wir ein Prinzenpaar oder haben wir keines?“ fragte Robert Schübel, Präsident des Carnivalsclub Binswanger Boschurle (CCBB) am Freitagabend beim Auftakt in die neue Kampagne in die Runde. Von den gut 200 in der Sulmtalhalle anwesenden Boschurle wussten nur er und sein erster Vize, Daniel Scholl, über das „mit heißer Nadel“ gestrickte Thema Bescheid. Doch wie es sich für die Binswanger Narren geziemt, und was schon nahtlos 58 Mal zuvor funktionierte: Sie haben wieder ein Regentenpaar. Die Atmosphäre war spannungsgeladen. Doch Schübel spannte das Narrenvolk nicht länger auf die Folter und lüftete schnell das Geheimnis, wer den CCBB als 59. Hoheiten durch die Kampagne führen wird.

Musik setzte ein, eskortiert von der Roten Garde hielten Julia und Christian Rossetti Einzug. Überreicht wurden dem Prinzenpaar die Insignien der Macht von den Vorgängern, Nadine I. und Maik I..

Die Neuen sind im Kreise der Narren keine Unbekannten: Julia I. von den wilden Kerlen ist im Alter



Beim CCBB wird Saisonauftritt gefeiert: Präsident Robert Schübel, Julia I., Chris I. und Vize Daniel Scholl (v.r.).

Foto: Werner Glanz

von sieben Jahren der Garde beigetreten und seit kurzem Trainerin des Männerballetts. Daher rührt auch ihr Amtsname. Im normalen Leben ist die 24-Jährige Erzieherin im Binswanger Kindergarten. Ihr ein Jahr jüngerer Ehemann, Chris I. von den edlen Steinen, ist gelernter Maurer und arbeitet im BMK-Stein-

bruch in Unterohrn. Außerdem ist er, wie Vater Martin Rossetti, Mitglied im CCBB-Männerballett.

**Orden** Doch es gab am 11.11. noch mehr zu bestaunen: Die Rot-Röcke zogen bei der zweieinhalbstündigen Auftaktsitzung fast alle Register ihres Könnens. Denn quasi schon zum Warm-up schickten Schübel und Scholl so ziemlich alle CCBB-Aktiven auf die Bühne. Und alle Auftritte war ein Indiz dafür: Die Boschurle haben in den vergangenen Monaten mächtig geübt. Selbst das Männerballett war beim Auftakt zu „Bella Boschurle. Bella Italia, La Dolce Vita – Pizza, Pasta und Boschurle“ dabei. Kräftig verteilt an die CCBB-Aktiven wurde auch der getreu dem Motto gestaltete neue Saisonorden.

## Närrische Termine

„Im Zauberwald der Hühnerlaus“ ist das Motto der **Jagstfelder**. Nach dem Kartenvorverkauf am 3. und 17. Dezember jeweils um 10.36 Uhr, steigen am 18., 19., 24., 25. und 27. Februar die Prunksitzungen. Der Kinderfaschingsumzug ist diesmal am Sonntag, 5. Februar, um 14.11 Uhr. Der Ordensball der

**Binswanger Boschurle** ist am 26. November, 19.31 Uhr, in der Hüttberghalle in Neckarsulm-Dahenfeld. Die Prunksitzung läuft am 25. Februar, am 26. Februar ist Senioren-Prunksitzung, beides in der Sulmtalhalle. Am Rosenmontag wartet neben dem großen Umzug auch der Kinderfasching. *pek/gla*